

Transformation ins Digitale

Julian Hocker / Carolin Keller / Verena Weimer /
Prof. Dr. Marc Rittberger (Hochschule Darmstadt)

Digitale Lehre in der Informationswissenschaft
Workshop I: Lessons Learned im Sommersemester 2020

Zwei informationswissenschaftliche Master-Lehrveranstaltungen an der Hochschule Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr. Marc Rittberger:

- “Digital Humanities”
(zusätzlicher Lehrbeauftragter: Julian Hocker)
- “Altmetrics, Soziale Netzwerkanalyse und Bibliometrie”
(zusätzliche Lehrbeauftragte: Carolin Keller, Verena Weimer)

Seminarinhalte:

- An das neue Format angepasste Inhalte wurden mittels PowerPoint als Video erstellt und den Studierenden am Anfang einer jeden Woche über Moodle zur Verfügung gestellt

Projektarbeit:

- „Digital Humanities“ – wöchentliche Plenumsgespräche
- „Altmetrics, Soziale Netzwerkanalyse und Bibliometrie“ – wöchentliche Feedback-Gespräche in den projektbezogenen Kleingruppen

Power-Point-Videos
wurden von den
Studierenden sehr gut
angenommen

„Die digitalen
Veranstaltungen sind viel
entspannter, als in der
Präsenzzeit.“

„Die online Veranstaltung
gibt einem die Möglichkeit
das Lernmaterial nicht Ort
und zeitgebunden
anzusehen.“

„Die Videos können gerne unterstützend
bei Folgeveranstaltungen nach Ende
des Lockdowns weiterhin in Moodle
angeboten werden. Perfekt für das
individuelle Heimstudium.“

„Ich konnte mir die Videos
herunterladen und nach Belieben
auf meinem TV anschauen. Sehr
praktisch und komfortabel.“



Videokonferenzen
wurden gespalten
wahrgenommen

„Videokonferenzen zum
Teil überflüssig.“



„Wenngleich die Treffen nicht immer für
ausgiebige Diskussionen genutzt
wurden, empfinden wir das Ermöglichen
eines Austauschraumes dennoch als
sehr wichtig.“





„Der Leistungsnachweis war ziemlich hoch, wenn man ihn mit anderen Seminaren vergleicht. Es ähnelte eher einem Projekt.“

„Vielleicht nicht auf so viele Zwischenabgaben setzen, das fühlte sich unnötig an und nach mehr Eigenarbeit als in einem normalen Semester. Vielleicht eher so wie das eine Mal, als wir die Aufgabe komplett zusammen gemacht haben.“



„Leider fehlten die Diskussionen im Seminar sowie die Möglichkeit, unmittelbar Fragen zu stellen. Dafür boten sich aber im Nachhinein ausreichend Möglichkeiten z.B. in den Konferenzen donnerstags, im E-Mail-Verkehr, in Gesprächen mit Kommilitonen usw.“

„Mir hat die Veranstaltung sehr gut gefallen. Man konnte in seinem eigenen Tempo lernen und bei Fragen hat Herr Hocker direkt (sehr zeitnah) geantwortet.“

-  Wissensvermittlung per Videos beibehalten
-  Weniger Präsenztermine oder kürzere Präsenztermine mit Fokus auf Fragen der Studierenden und Feedback für die Projekte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

